



Fair-Trade-Waren, die zusammen 126,6 Kilogramm wiegen, haben die Mitglieder des Stadtrats in zwei Stunden verkauft. Da konnte der Bürgermeister sogar noch Sohn Florian mit auf die Waage nehmen, und es reichte immer noch zum Wettsieg für die Stadträte. Darüber freuten sich (v.l.) Bürgermeister Wolfgang Beißmann und unter anderem die Stadträte Martin Hofer (FW), Walter Reitmeier (JL-BL) und Marius Packan (Grüne). – Foto: Schneider

Stadtrat gewinnt Wette

Erwartungen übertroffen – 126,6 Kilo Faire Waren verkauft

Pfarrkirchen. Der Andrang war groß, als Mitglieder des Stadtrats beim gestrigen Wochenmarkt Fair-Trade Waren des Weltladens Itiwana verkauft haben. Die Aktion war Teil einer Wette. Bei dieser hatte das Itiwana-Team darauf gesetzt, dass es den Stadträten nicht gelingt, binnen zwei Stunden Waren mit einem Gesamtgewicht zu verkaufen, das höher ist, als das „Lebendgewicht“ von Bürgermeister Wolfgang Beißmann. Es sollte jedoch nicht Recht behalten, denn die Stadträte legten sich mächtig ins Zeug und übertrumpften das nötige Ergebnis deutlich.

Kaffee, Schokolade, Wein, aber auch Trommeln, Dekoartikel oder Steinmörser – viele verschiedene Produkte hatten die Mitarbeiterinnen des Weltladens an ihrem Stand am Stadtplatz aufgereiht. „Wir sind während der zwei Stun-

den oft zurück in den Laden gelaufen und haben Nachschub geholt“, sagte Waltraud Sikora. „Ich hätte nie gedacht, dass die Aktion so gut angenommen wird.“

Auch wenn es zögerlich losging, kamen schnell einige Kilo zusammen. Richtiger Andrang herrschte dann in den letzten 30 Minuten. Reihenweise packten die Kunden ihre Taschen voll, und immer wieder wurde der Zwischenstand auf einer Tafel aktualisiert. „Ich glaube, ganz reicht es noch nicht“, diskutierten die Passanten, als die 80-Kilo-Marke geknackt wurde. Und Bürgermeister Wolfgang hatte noch ein Ass im Ärmel. Zum Wiegen hatte sich nämlich auch sein Sohn angekündigt. „Er hat gesagt, ich darf mich nicht alleine wiegen“, erklärte der Bürgermeister, nahm Florian auf die Schultern und stellte sich mit ihm zusammen auf die Waage. Und trotz-

dem: Die Stadträte gewannen die Wette. 126 Kilogramm brachte Beißmann gemeinsam mit seinem Filius auf die Waage. Da die Stadträte 126,6 Kilo in den zwei Stunden an den Mann und die Frau gebracht hatten, galt die Wette als gewonnen.

„Der Weltladen freut sich sehr, dass er die Wette verloren hat“, verkündete Sibylle Harrer augenzwinkernd, kurz nachdem das Ergebnis feststand. Sie bedankte sich bei allen Stadträten, die mitgemacht hatten, und natürlich bei den Menschen, die so fleißig eingekauft haben. Dem schloss sich der Rathauschef an. „Das war eine tolle Aktion und eine super Werbung für den Weltladen und Fair-Trade-Produkte.“

Ein Video dazu finden Sie unter www.pnp.de/video. – bes

Der Nachbar



*Des hod unsa Buagamo-
asta gschickt ogstöid,
dass er sei Gwicht ned
song muas. Oba z'vui
werd der kloane Bua ned
wiegn . . . (Z.: Ringer)*